

Die Uhr

Mystery · Monolog · 2 Min. · Weibliche Rolle · Erwachsene · Mittel

(Ein Zimmer. Eine Wanduhr, deren Zeiger rückwärts laufen.)

MOI

Die Uhr fing am Dienstag an, zurückzugehen. Erst eine Minute. Dann eine Stunde. Heute Morgen ging sie ein Jahr zurück. Und die Welt ringsum folgt ihr.

MOI

Der Riss in der Decke hat sich geschlossen. Die abgelaufene Milch im Kühlschrank wurde wieder frisch. Und der Sessel, da, der Sessel, seit dem Winter leer, hat wieder die Form von jemandem angenommen.

(Sie sieht den Sessel an, ohne zu hoffen zu wagen.)

MOI

Wenn die Uhr weit genug zurückgeht... wird er sich wieder hinsetzen? Werde ich die Zeitung rascheln hören, um 18 Uhr, wie früher?

MOI

Ein Teil von mir will die Zeiger abreißen. Diesen Moment behalten. Ihn davon abhalten, wieder vorwärtszugehen.

MOI

Aber ich weiß, wie Uhren funktionieren. Sie gehen nur zurück, um Schwung zu holen. Also setze ich mich gegenüber. Und genieße jede Minute, die sie mir zurückgibt, bevor sie mir alle wieder nimmt.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.